



# Holzturnm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

November/Dezember 2016

Jahrgang 31



Neues aus K07

## Vortragsprogramm erfolgreich gestartet

### „Bis zum Mond und zurück“ für Einsteiger

*pn* - Kein einfaches Thema hatten wir uns letztes Jahr mit auf die Agenda gesetzt. Es wurde Interesse bekundet sich mal mit Funkverbindungen über den Mond als Reflektor zu befassen. Was muss man an Ausrüstung zur Verfügung haben, was macht das Signal auf dem Weg dorthin und zurück, welche Betriebsarten erfordern welchen Aufwand? Fragen über Fragen. All diese konnte uns nun Andreas Imse, DJ5AR, beantworten bei seinem Vortrag am 23.9.16 im Holzturm. Dafür herzlichen Dank.

Er zeigte uns nicht nur anschaulich was man tun muss, um zum Erfolg zu kommen, sondern ermunterte uns auch mit Einsteiger-Hardware erste praktische Erfahrungen zu

sammeln. Bereits mit der digitalen Betriebsart WSJT kann man auch mit kleiner Stationsausrüstung Erfolge erzielen.





Eine sich anschließende Diskussionsrunde wurde ausgiebig genutzt. Hier hatte man die

Gelegenheit einem SHF-Spezialisten Löcher in den Bauch zu fragen. Fazit an dem Abend: Das Thema ist, wie viele im Amateurfunk, unheimlich spannend und ansteckend. Beweis dafür waren die vielen Teilnehmer aus Nah und Fern. Eine Gruppe von Interessenten verabredete sich spontan zu weiteren Aktivitäten in der Richtung. Über den zwischenzeitlich fortgeschrittenen Status lesen Sie in einem separaten Beitrag in dieser Ausgabe.

### Schwierige Vorbereitungen: DX-Expedition auf die Seychellen

Eigens für einen Vortrag nach Mainz gekommen, war Dieter Traxel, DK5PZ [2], um uns über die vor einem Jahr stattgefundenene Funk-Expedition einer international zusammengesetzten Gruppe von Funkama-

und zur Gruppe der äußeren Seychellen gehört [1]. Sie ist im Besitz eines Firmenkonzerns und wurde lange Zeit zur Garnelenzucht genutzt. Heute ist auf ihr ein Gefängnis etabliert was der Hauptgrund dafür war, dass eine Genehmigung für den Besuch nicht einfach zu erhalten war.



teuren zu berichten. Dass es kein normaler Vortrag war, zeigte Dieter uns, als er auch über eher weniger bekannte Hintergründe erzählte und das hier Hr. Murphy besonders oft versuchte mitzuspielen – letztendlich aber dann doch sein Ziel verfehlte. Noch bevor der Vortrag begann, überlegten wir wie wohl der Inselname „Coëtivy“ ausgesprochen wird. Wenn man sich die Inselgruppe auf einer Karte ansieht, stellt man schnell fest, dass sie nur eine von vielen Inseln ist

Spannend bis zum letzten Bild [3] blieb der Bericht von Dieter, dem wir hierfür noch einmal herzlichen Dank aussprechen. Freuen wir uns auf weitere spannende Vortragsthemen von ihm und seinen Besuch in der „alten Heimat Mainz“, die wir vermutlich im Frühjahr 2017 erwarten dürfen.

[1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Co%C3%ABtivy>

[2] <https://www.qrz.com/db/DK5PZ>

[3] <https://af119new.com/gallery>



Neues aus K07

## Besuch des DST 2016

von Peter, DK8PX

Jetzt bin ich zum 6. Mal zum Distrikts-Service-Tag nach Duttweiler gekommen und es macht immer wieder Spaß, denn die Vorträge sind sehr interessant. Ich glaube, es ist auch für jeden etwas dabei, egal ob es technische Vorträge sind oder über BEMV oder wie beim letzten Mal über EME berichtet wird. Natürlich trifft man dort auch immer wieder Bekannte oder lernt Neue kennen. Von Jahr zu Jahr habe ich festgestellt, wird auch das Interesse größer, dieses Mal waren es fast 80 Teilnehmer - immer mit steigender Tendenz. Hervor zu heben ist auch der Mittagstisch, man findet immer etwas für

sich. Und dann das wichtigste: es war an den Samstagen immer schönes Wetter!!! Nächstes Jahr bin ich wieder mit dabei.



Beim Abschluss: Die DVs Hartmut und Eugen



Neues aus K07

## Telegrafie-Tutorium 2017

von Andreas, DL1IAY

Der OV Mainz, K07 bietet ab Januar 2017 ein zweiteiliges Telegrafie-Tutorium an.

Der Kurs findet im Clubheim von K07 im obersten Stockwerk des Holzturms in Mainz statt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10€ erhoben. Jedes DARC Mitglied kann an dieser Veranstaltung teilnehmen.

In **Teil Eins** werden Grundzüge der Telegrafie vermittelt:

- Höraufnahme (Tempo 60, Koch Methode)
- Niederschrift
- Geben
- Gerätekunde
- Vorstellung der üblichen Lernhilfen
- Einführung in die Squeeze-Technik

Der Kurs geht nur etwas über eine Stunde pro Woche, die eigentliche Übungsarbeit findet zu Hause statt!

Der Kurs startet am:

**Freitag, den 20. Januar 2017** um 17.00 Uhr und wird je nach Lernfortschritt bis Ende März gehen.

In **Teil Zwei** werden Betriebstechnik Telegrafie und Kontestbetrieb eingeübt. Diese Aufgabe übernimmt Otfried Heinrich, DK1EI.

Anmerkung: Teil Eins ist ausdrücklich nur für völlige Einsteiger konzipiert. Für Genehmigungsinhaber, die schon einmal Morsen gelernt haben und ihre Kenntnisse auffrischen wollen ist dieser Kurs NICHT ge-

dacht! Sie können gerne nach ca. acht Wochen dazu stoßen, wenn im Kurs alle Zeichen „durch“ sind. Für weitere Informationen und Anmeldung könnt Ihr Euch gerne direkt an mich wenden:

Andreas Funk, DL1IAY  
DL1IAY@DARC.DE  
06131/326840

## Flohmarkt Oppenheim

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren, möchte der OV-Mainz wieder einen gemeinsamen Tisch auf der Oppenheimer Funkbörse am 18.3.2017 anbieten. Wir wollen wieder versuchen, möglichst viele eurer Material-Spenden zu Gunsten der OV-Kasse zu veräußern.

Wer möchte diese Aktion organisieren, vor Ort bei der Standbetreuung mithelfen, oder vor der Veranstaltung die Geräte-Spenden einsammeln?

Interessenten melden sich bitte bei Suitbert, DF2PI.

## SSB-Fieldday-Nachlese

von Christofer, DK2CL

Ein Thema der Nachbesprechung des CW Fieldday war die Frage, ob wir uns auch am SSB Contest im September beteiligen sollten. Ich persönlich habe es befürwortet und war überrascht, dass sich fast alle Anwesenden auch positiv dazu äußerten. So wurde aus unserer CW-Nachbesprechung am Ende auch noch eine SSB-Vorbesprechung.

Während der Diskussion über die Teilnahme ging es unter anderem darum festzulegen, welchen Aufwand wir beim Aufbau der Antennen treiben und mit welchem Ziel wir ins Rennen gehen wollen. Sicherlich wollten wir grundsätzlich das Maximum an QSOs erreichen, waren uns aber darüber einig den Fieldday als eine Art Ausbildungs- und Test-Contest durchzuführen.

Ein Ergebnis der in diesem Zusammenhang geführten Diskussion war, dass wir uns darauf geeinigt hatten auf den Hauptmast mit Beam zu verzichten. Wir wollten versuchen nur mit der Loop für 80m, der 4-Square für 40m und den J-Antennen für das 10, 15 und 20 Meter Band auszukommen. Ein paar zusätzliche Dipole, um speziell auf 40 und 80 Meter ein wenig testen zu können, sollten auch noch dazu kommen. Ich gebe zu, dass mir die Entscheidung gegen den Hauptmast

und den Beam nicht einfach gefallen ist. Da ich aber von einer geringeren Anzahl an Helfern im Vergleich zum CW-Contest ausgegangen bin und man für den Aufbau der Masten acht Personen braucht, wollte ich die Mannschaft nicht zu sehr belasten.

Das hatte natürlich auch den Vorteil, dass wir jede Menge Material nicht transportieren mussten und so auf den Kleintransporter verzichten konnten. Mit zwei Anhängern und dem Kofferraum von ein paar PKWs kamen wir aus.

Der Aufbau auf der Pferdekoppel ist erst ein wenig schleppend voran gegangen. Am Samstagvormittag ist es dann schon etwas besser gelaufen und wir haben es trotz ausgiebiger Mittagspause rechtzeitig geschafft, alle Antennen aufzubauen und zu testen. Der Check war auch wieder perfekt vorbereitet, sodass wir ohne Probleme um 15 Uhr mit dem Contest starten konnten. Zum Glück hatte sich der Schichtplan auch gut gefüllt und es mussten keine Mammut-Schichten durchgezogen werden. Leider konnte ich beim Abbau nicht dabei sein. Mir wurde aber berichtet, dass auch hier mit der mittlerweile gewonnen Routine vorgegangen wurde und alles wieder in die

Hänger verstaut worden ist. Da in der Ziegelei eine große Veranstaltung stattfand, konnten wir unser Material erst am Montagmorgen ins Lager bringen. Auch hier haben sich zum Glück wieder genug freiwillige Helfer eingefunden und so war das auch innerhalb kürzester Zeit erledigt.

Kommen wir nun mal zu dem erzielten Ergebnis:



Mit 562 QSO's, 116 Multis und einer Punktzahl von 223416 (trotz eines Abzuges von 3,9%!) haben wir einen hervorragenden **7 Platz** erreicht. Das ist mehr als ich im Stillen gehofft hatte.

Danke an Alle, die sich egal mit welcher Tätigkeit an diesem tollen Wochenende beteiligt und zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Ich freue mich schon auf die IARU Region 1 Fielddays in 2017.

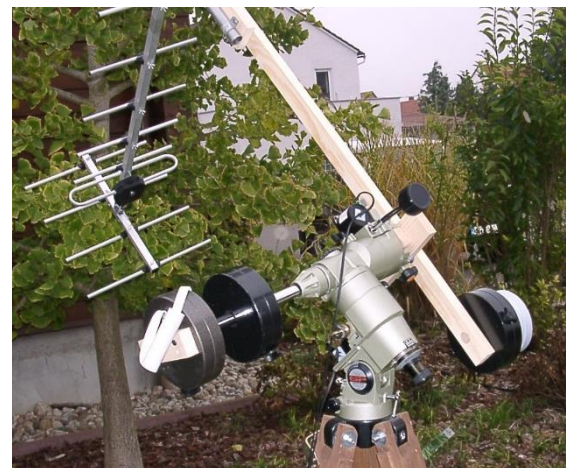
## Technik

# EME-Fieber hält an

*pn* - Federführend für eine Gruppe von Interessenten, laufen unter den Händen von Eberhard, DL3WA, in Oppenheim die Vorbereitungen für das erste EME QSO auf 70cm. Angesteckt durch einen Vortrag kürzlich im Holzturm von Andreas Imse, DJ5AR [1], will man sich der Herausforderung stellen, eine Funkverbindung über den Mond als natürlichen Reflektor durchzuführen. Ja, da gehört mehr dazu, als nur Funkgerät einschalten und losfunken – das bekamen wir von Andreas gezeigt.

Wir fangen aber erst einmal klein an. Ziel soll es sein, mit dem Computer und einem Programm zunächst Signale aus dem Rauschen herauslesen zu wollen. Dazu reicht eine 70cm Antenne, ein Transceiver mit etwas Power (für später) und ein Vorverstärker aus. Der PC bekommt das „Rauschen“ über die Soundkarte geliefert und schaut, ob er digitale Signale herauslesen kann. Das dazu notwendige Programm nennt sich WSJT-X [2] und ist genau für diese Zwecke erstellt worden.

Erste Versuche von Eberhard, auf diese Weise einige Funkverbindungen zu tätigen – noch ohne den Mond – funktionierten und halfen, das Programm und die Betriebstechnik näher kennenzulernen.



Letzte Meldung von Eberhard zeigte die auf dem Foto zu bestaunende improvisierte Halterung für die 70cm Langyagi mit der Besonderheit, dass diese sich parallel zum Erdäquator mitbewegen lässt. Eine notwendige Nachführung zur Bahn des Mondes ist unerlässlich, wie man sie von Beobachtungen mit einem optischen Teleskop her kennt. Ruckzuck ist der Mond nämlich weitergezogen...

Schauen wir, wie es nun weitergeht. Die Fühler in Richtung passender Zeiten für ein erstes Live-Experiment sind bereits ausgestreckt.

[1] <http://www.dj5ar.de>

[2] <http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt>



Neues aus K07

## Termine im OV Mainz

Hier ist wieder die aktualisierte Terminübersicht für Euch. Ort: im Holzturm, sonst Hinweise beachten.

### 18.11.16 – 18 Uhr

Unter dem Thema „Bilder aus dem OV-Leben“ zeigt uns Rudi, DK7PE, einige Fundstücke aus seiner Sammlung.

### 09.12.16 – 18 Uhr

Vortrag: „Überraschendes zu Monopol- und Vertikalantennen“, Wolfgang, DF2FQ.

### 13.01.16 – 18 Uhr

Vortrag zur Expedition in die Antarktis von Suitbert, DF2PI

### 20.01.16 – 17 Uhr

CW-Kurs Einführungsveranstaltung. Andreas DL1IAY

### 21.01.16 – 9 Uhr

Vortrag zum Thema: *Mikrocomputer und Microcontroller*, hält Stephan, DF6PA

Es gibt viele Mikrocomputer und Microcontroller am Markt. In dem Vortrag wird ein Überblick über verschiedene am Markt erhältliche Modelle gegeben. RaspiPi, C.H.I.P., Arduino, Microbit, Photon, Feather etc. **Dauer ca. 2-3 h, Ort: Zollhafen, Gebäude 25.** Kein Workshop, nur Vortrag mit kurzen praktischen Vorführungen Da Platzanzahl beschränkt, bitte anmelden bei [df7pn@dar.de](mailto:df7pn@dar.de)

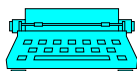
### 18.03.16

Funkbörse-Oppenheim

### 24.03.16 – 18 Uhr

**Jahreshauptversammlung OV-Mainz**, im Bürgerhaus Lerchenberg. Einladung folgt.

Alle Termine findet ihr auch im *OV-Kalender* auf [DL0MZ.DE](http://DL0MZ.DE) unter: <https://goo.gl/et5Nbu>



## Impressum

**DF2PI Suitbert Monz**  
C.-F.-Goerdeler Str.7  
55268 Nieder-Olm  
Tel/Fax: 06136-925478  
E-Mail: [ovv.k07@monz-online.de](mailto:ovv.k07@monz-online.de)

**DF7PN**  
**Wolfgang Hallmann**  
Frh.-von-Wallbrunn Str. 42  
55288 Partenheim  
06732-64887  
E-Mail: [df7pn@dar.de](mailto:df7pn@dar.de)

**DL7FBT**  
**Thomas Bornheimer**  
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6  
55122 Mainz

**Erscheinungsweise:**  
Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

**Bezug des Holzturmblättchen:**  
Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (Email, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

**Haftung und Verantwortung:**  
Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

**Redaktionsschluss:**  
15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen

**Internet:** [www.dl0mz.de](http://www.dl0mz.de) | **OV-QRG:** 144.55 MHz | **ErfurtRunde:** tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz  
**Sonntagsrunde:** 144.55 MHz um 10:00 Uhr mit Neuigkeiten.